

BEHIND THE BLACK MIRROR

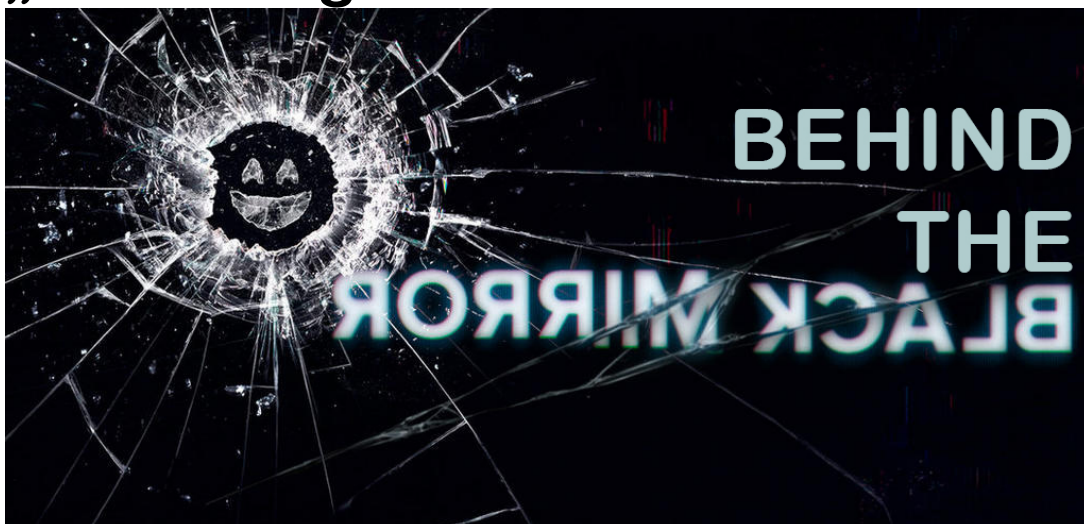
Kick-Off

LOGO

Original:



„Fälschung“:



- „Behind The“ ist quasi auf die Rückseite des Originals „geklebt“, weil ein thematischer „Blick hinter die Kulissen“ dargestellt werden soll
- zum Original: der „Schwarze Spiegel“ steht sinnbildlich für die moderne Technologie, da viele Screens von Geräten schwarz sind und reflektieren wenn sie ausgeschaltet sind/im Stand By -> Metaebene: Menschen sind geblendet von digitaler Welt und alles Tun und Handeln und Denken wird von der Technologienutzung überlagert (Mediatisierung) und nur ein „Ausschalten“ („Verschwinden“) der Technik ermöglicht (Selbst)Reflexion -> unterstützt wird dieses Bild vom Loch in der Scheibe, das mit den Rissen und dem Smiley eine Art dystopische aber kindliche Sonne bildet (Lichtblick, aber nur wenn

Technik teilweise oder ganz verschwindet; oder es ist zynisch zu sehen)

VORBETRACHTUNGEN

Forschungsfragen, Hypothese, Modus, Methodik, Präsentation:

- A) Inwieweit entspricht der Technologiestandard in der Fiktion dem in der Realität?
- B) Welche Gefahren(potentiale) werden dargestellt? Und wie realistisch sind diese?
- C) Werden auch technologische Chancen aufgezeigt? Und wenn ja: Wie decken diese sich mit der Realität?

⇒ Kernfrage:

Ist Black Mirror in der Lage eine valide und realistische Zukunftsdystopie darzustellen?

⇒ **Hypothese:**

Black Mirror erzeugt mit der Darstellung verschiedener Technologien, am Puls der Zeit, eine dystopische und potentiell sehr angsteinflößende Zukunftsvision.

⇒ **Leitmodus:**

Vergleich

⇒ **Methode:**

Strukturelle Filmanalyse

⇒ **Ergebnispräsentation:**

Produktion einer semiprofessionellen und fiktiven TV-Sendung über Black Mirror mit dem Titel „Behind the Black Mirror“